

WINTERGOLD

Mehr Ertrag und mehr Sicherheit



Vorteile:

- ertragsstabil in allen Regionen
- langjährig geschätzte Qualität
- gute Blattgesundheit
- hohe Winterfestigkeit und gute Standfestigkeit

Anbau:

Qualitätsdurum-Produktion auch in sommertrockenen Anbaulagen

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

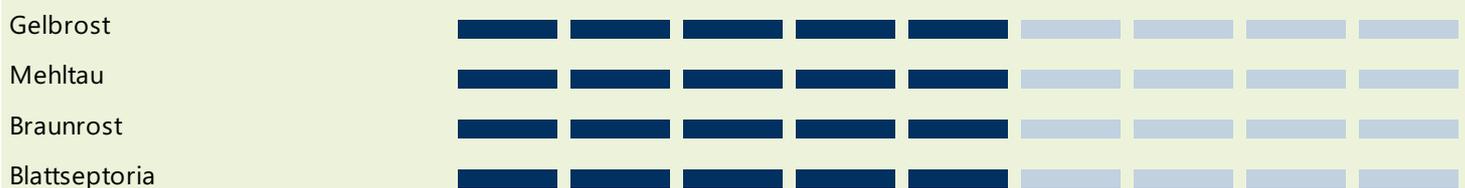
Entwicklung



Neigung zu



Anfälligkeit



WINTERGOLD

Mehr Ertrag und mehr Sicherheit

Entwicklung:

Entwicklung	Kräftiger, zügigere Jugendentwicklung als Winterweizen, frühere Blüte als Weichweizensorten
Ährenschieben	
Druschreife	
Pflanzenlänge	
Ähren/m ²	
Körner/Ähre	
TKM	
Kornertrag Stufe 1	
Kornertrag Stufe 2	

Vitalität und Gesundheit:

Winterfestigkeit	
Trockentoleranz	
Standfestigkeit	
Gelbrost	
Fusariumresistenz	
Mehltau	
Braunrost	
Blattseptoria	

Qualität:

Qualität	Sehr lukratives Qualitätsprofil, die geringe Kornhärte entspricht französischen Hartweizenpartien, führt also nicht zu Abschlägen
Kornhärte	
Rohproteingehalt	
Neigung zu Dunkelfleckigkeit	
Gelbpigmentgehalt	
Kochpotenzial	
Glasigkeit	
Fallzahl	
Farbton Teigware	
Sortierung	

WINTERGOLD

Mehr Ertrag und mehr Sicherheit

Anbauregionen

Durumregionen zeichnen sich aus durch eine zuverlässig trockene Abreife für die Sicherung einer lukrativen Vermarktungsqualität

Aussaat:

Aussaat	Optimal sind Oktobertermine; späte Aussaat in Rübenregionen möglichst mit Pflugfurche und rückverfestigtem Saatbett.
Saatzeittoleranz	von Mitte Oktober bis Anfang November
ungünstige Bedingungen	z.B. späte Saat: 400 Kö/m ²
günstige Bedingungen	z.B. frühe Saat: 370 Kö/m ²

N-Düngung:

standortüblich : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 200 (Blattvorfrucht, hohes Ertragsniveau)

Startgabe

EC 13 - 25: 60 - 80 inkl. N_{min 0-30} mit 10 - 15 S zu Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 40 - 60 inkl. N_{min 30-90}, üppige Bestände EC 32

Spätgabe

EC 49 - 59: 40 - 60 (mit ca. 10 S), Trockenstandorte EC 39

Wachstumsregler (nach § 18b)

Bei hoher bis sehr hoher Ertragserwartung zu empfehlen; Zulassungssituation beachten, bei Moddus ist kein gesonderter Antrag erforderlich: Aufwandmenge z.B. 0,3-0,4 l/ha Moddus in EC 31/32.

Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittelwahl, Terminierung und Aufwandmenge schlagspezifisch)

Fungizidbehandlung:

Blattbehandlung vorrangig gegen Blattseptoria/DTR (Mehltau ab EC 32 Fusariumabwehr EC 59-63 mit den empfohlenen Präparaten)

Achtung: WINTERGOLD ist empfindlich gegenüber Broadway Plus und Pixxaro EC. CTU-verträglich

WINTERGOLD

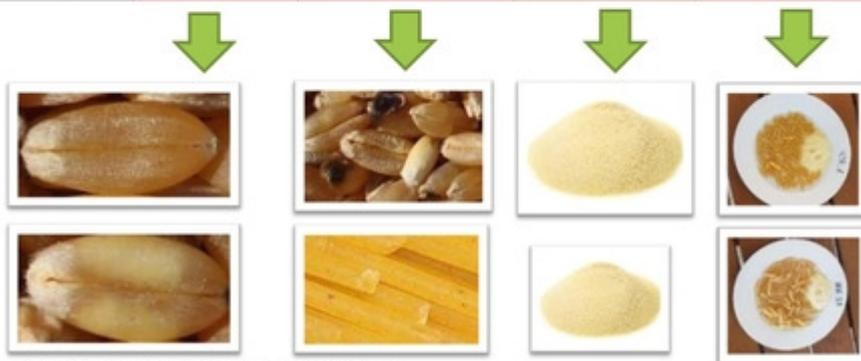
Mehr Ertrag und mehr Sicherheit

Qualität Wintergold

Winterdurum: Qualität 2020 - 2021



2020 - 2021	Vollglasige Körner %	Dunkelfleckige Körner %	Grießanfall %	b-Wert
Wintergold	72	2	41	22
Limbodur	71	1	41	21
Diadur	73	3	39	20
Sambadur	63	4	38	20



Quelle: aus Daten der offiziellen Wertprüfungen des BSA

24.02.2022

Winterdurum

6